

	<p>Objekt: Brauner, emaillierter Rheinischer Tafelherd</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Öfen, Herde und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: HR 708 2022</p>
--	--

Beschreibung

Großer, dunkelrot bis braun emaillierter zweietagiger Rheinischer Tafelherd (Kochofen), der auf vier schlichten Füßen steht. In der unteren Etage findet sich links die Heizung mit zwei Türen: oben - mit der Aufschrift "Quint" - eine Tür vor der Öffnung zum Nachlegen des Brennguts und unten - mit Schiebereguliereinrichtung und der Skala von 1 bis 5 darüber - eine Tür als Zugang zum Brennraum. Rechts oben über diesem ist ein Kippschalter zum Umschalten von Backen zum Kochen. Konkret wird dabei die heisse Luft wunschgemäß geleitet. Im ersten Stock befinden sich zwei mit Abbildungen von je einem Weinglas und einer Traube geschmückte Türen, dahinter die Kochplatte mit eingelassenen Ofenringen. Über dieser ist nochmals eine Herdplatte die die Möglichkeit bot Essen warm zu stellen.

Hergestellt wurde der Ofen von der Eisenhütte in Quint (heute ein Stadtteil von Trier). Diese wurde 1683 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem bedeutenden Unternehmen. Sie betrieb von 1857 bis 1891 bei Schweich ein eigenes Eisenbergwerk. Nach mehrfachem Besitzerwechsel kommt das Unternehmen zum Klöckner-Konzern, der 1925 das Walzwerk stilllegt und zum 31.1.1972 diesen Unternehmensteil ganz aufgibt. Quint-Öfen wurden von Ende des 17. Jahrhunderts bis 1960 hergestellt. Heute (2021) sind nur noch das Schloss des Hüttenherrn und einige Verwaltungsgebäude erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / Guss, emailliert, Blech
Maße:	Länge: 38,5 cm, Höhe: 85 cm, Breite: 80 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Quinter Hütte

wo Trier-Quint
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier-Quint

Schlagworte

- Kochofen
- Walzwerk
- Weinglas